



# Fürther Bündnis „Atomausstieg JETZT“

Noch ist unser Ziel nicht erreicht.

**9 Jahre nach Fukushima**  
sind in  
**Deutschland**  
immer noch  
**6**

## Atomkraftwerke in Betrieb

**Fukushima Gedenkveranstaltung**  
**Mi. 11. März 2020 um 17 Uhr**

**Drei-Herren-Brunnen, Fußgängerzone Fürth**

Redner\*innen:

<b>Anna Botzenhard</b>	Fridays for Future
<b>Irmgard Herney</b>	ver.di Fürth
<b>Reinhard Scheuerlein</b>	BN Fürth
<b>Beatrice Graef-Sondershaus</b>	Families for Future

## Da sind es immer noch 6

Neun Jahre nach dem beschlossenen Atomausstieg sind zu Jahresbeginn immer noch sechs Atomreaktoren in Betrieb. Trotzdem wächst die Hoffnung, dass bis Ende 2022 das Atomzeitalter in Deutschland endet.

Was bleibt, ist das weiterhin ungelöste und wohl auch kaum zu lösende Problem, Tausende von Tonnen hochgefährlichen radioaktiven Müll über Hunderttausende von Jahren sicher zu verwahren.

**Nicht zufällig ist weltweit noch kein einziges Endlager für den strahlenden Müll in Betrieb.**

Wir halten es angesichts dieser Situation für absolut unverantwortlich, mit dem Weiterbetrieb von sechs Atomreaktoren noch zusätzlichen hochradioaktiven Müll zu produzieren und **fordern den sofortigen Ausstieg.**

Wir halten es aber auch für besonders wichtig, an diesem Jahrestag der Atomkatastrophe von Fukushima auf die Straße zu gehen, weil sich die Stimmen mehren, zumindest die noch laufenden AKWs länger als beschlossen am Netz zu lassen. --- **Das kennen wir schon!!!**

Der als Konsequenz aus der atomaren Katastrophe von Tschernobyl bereits im Jahr 2000 beschlossene Ausstieg aus der Atomtechnologie wurde im Oktober 2010 im Bundestag wieder rückgängig gemacht. Erst die atomare Katastrophe von Fukushima führte zum jetzigen Ausstiegsbeschluss.

Heute werden von Atomkraftbefürwortern die anhaltenden Proteste der Fridays for Future-Bewegung zum Anlass genommen, um die weitere Nutzung der hochriskanten, aber profitablen Atomenergie zu fordern. Hier wird ein perfides Manöver sichtbar, das die dringend notwendige Beendigung der Kohleverstromung gegen die Beendigung der unverantwortlichen Atomkraft ausspielt. Hoffnung auf den endgültigen Ausstieg im Jahr 2022 macht uns allerdings die ablehnende Haltung der AKW-Betreiber zum Weiterbetrieb

**Wir fordern: Raus aus Kohle und Atom!**

**Förderung und massiver Ausbau der erneuerbaren Energien!**



Finanzielle Unterstützung Fürther Bündnis bitte an:  
**Bund Naturschutz Stichwort „Anti-Atomarbeit“**  
**IBAN:** DE 45 7625 0000 0380 0171 03  
**BIC:** BYLADEM1SFU bei der Sparkasse Fürth

Bündnispartner: Mütter gegen Atomkraft, Attac, Eine-Welt-Laden, Sozialforum Fürth, Bund Naturschutz, ver.di, GEW, IPPNW, SPD, Bündnis90/Die Grünen, DIE LINKE, UFF, Multikultureller Frauentreff

V.i.S.d.P. Fürther Bündnis „Atomausstieg JETZT“ Gisela Hirth  
c/o EINE WELT LADEN IM WELTHAUS FÜRTH,  
Gustavstraße 31 in 90762 Fürth

